

Raupenkrane stellen Mega-Windkraftanlage

Einen Blick auf zwei Demag-Raupenkrane des Typs CC 2800 konnte KM-Leser Ulrich Peters erhaschen, als die beiden 600 t-Geschosse im Jade Windpark bei Wilhelmshaven einen Prototyp der Enercon Windkraftanlage E-112 aufbauten.

Die Enercon E-112 ist mit einer Nennleistung von 4.500 kW die größte Windkraftanlage des gleichnamigen Herstellers. Der Rotordurchmesser wird mit 114 m angegeben, die Nabenhöhe liegt bei 124 m, das Gesamtgewicht der Gondel beziffert Enercon auf 440 t. Wie bei dem ersten Prototypen, den Enercon bereits in Egelu bei Magdeburg gestellt hat, wurden auch im Jade Windpark die Gondelkomponenten zu Baugruppen mit einem Gewicht von jeweils bis zu 110 t vormontiert.

Die Baugruppen wurden dann teilweise in Tandemhüben von den beiden Demag-Kranen gemeinsam in die Höhe befördert und dort von einem erfahrenen Enercon-Aufbauteam mon-

tiert. Nach und nach wurden so Maschinenträger, der Generator aus Stator und Rotor, Achszapfen, Nabe, Gondelverkleidung und schließlich die drei Rotorblätter in einer Höhe von 124 m zusammengefügt.

Zum Einsatz kam dabei der Enercon-eigene Demag-Raupenkran CC 2800 mit 126 m Hauptausleger, 12 m starrem Hilfsausleger und Superliftballast. Der Kran musste bei 18 m Ausladung ein Gewicht von 79 t handeln.

Unterstützt wurde der Kran vom CC 2800 des Kranbetreibers Franz Bracht. Ausgerüstet mit 78 m Hauptausleger, 66 m Wippspitzenausleger und Superlift-Ballast, musste diese Raupe auf 34 m Ausladung 61 t heben.



*Zwei Demag CC 2800 von Bracht und Enercon errichteten gemeinsam die Mega-Windkraftanlage vom Typ Enercon E-112.
Bild: Ulrich Peters*